

Avifaunistisch wertvolle Bereiche in Niedersachsen

Brutvögel - wertvolle Bereiche 2006:

Bearbeitung: Staatliche Vogelschutzwarte (NLWKN, GB VII, AB 1)

Kurzerläuterung zur Sachdaten-Tabelle

- Shape Geometrie-Typ
- **TK25_Q_TG Kennnummer des Teilgebietes**
- Shape.Area Größe des Polygons in Quadratmetern
- VSG_NR Vogelschutzgebiet-Nummer
- RL_REGION Rote-Liste-Regionen
- BEWERT2006 Bewertungseinstufung 2006

Es erfolgte die Bewertung von Daten aus dem Zeitraum 1993 bis 2005 (bzw. 2006) an Hand des in Niedersachsen angewendeten Bewertungssystems für Brutvogellebensräume (Informationsdienst 6/97) auf der Grundlage der Roten Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Brutvögel 6. Fassung, Stand 2002 (Infodienst 5/2002).

Aus den im Rahmen des niedersächsischen Vogelarten-Erfassungsprogramms gemeldeten Daten wurden für die Bewertung eines Gebietes die aktuellsten Daten aus einem Zeitabschnitt von 5 Jahren (je nach Datenlage und Bearbeitungsstand) zur Bewertung herangezogen.

Im Rahmen des niedersächsischen Vogelarten-Erfassungsprogramms werden keine landesweit flächendeckenden regelmäßigen Kartierungen durchgeführt, sondern es handelt sich um eine Datensammlung von ehrenamtlichen und z. T. beauftragten Bestandserfassungen.

Für nicht abgegrenzte Bereiche liegen keine oder nicht ausreichende Brutvogel-Bestandszahlen vor, so dass keine Einstufung erfolgen konnte. Dies bedeutet jedoch nicht, dass diese Bereiche ohne Bedeutung für die Brutvogelfauna sind! Für Gebiete mit dem Attribut „Status offen“ liegen ebenso keine oder nicht ausreichende Bestandszahlen vor, so dass keine Einstufung erfolgen konnte. Dies besagt aber auch in diesem Fall nicht, dass die Bereiche keine avifaunistische Bedeutung haben.

Die Europäischen Vogelschutzgebiete erhalten bei der Bewertung der Brutvögel einen gesonderten Wert (EU-SPA).

Die Abgrenzungen der Teilgebiete sollten bei neuerlichen Erfassungen / Meldungen möglichst berücksichtigt werden.